Informationen für Patient:innen und Angehörige

Stefan Morsch Stiftung
HILFE FÜR LEUKÄMIE- UND TUMORKRANKE

Liebe Betroffene, liebe Angehörige,

die Diagnose (Blut-)Krebs ist immer ein Schock – für die Patient:innen selbst, aber auch für Angehörige und Freund:innen. Um Sie in dieser schwierigen Zeit bestmöglich zu unterstützen, haben wir auf den folgenden Seiten unsere Hilfsmöglichkeiten für Sie zusammengefasst. Wir führen nicht nur patientenbezogene Typisierungsaktionen durch, sondern leisten darüber hinaus Hilfestellung bei der Vermittlung von Kliniken und Ärzt:innen. Zudem helfen wir bei krankheitsbedingten finanziellen Notsituationen. Gerne stehen wir Ihnen während der Behandlung sowie der Transplantation beratend zur Seite. Als erste Stammzellspenderdatei Deutschlands ist es auch unser erklärtes Ziel, für alle Betroffenen die bestmöglichen Spender:innen zu finden. Gerne können Sie sich bei Fragen an unseren Patient:innen-Service wenden.

Mit den besten Wünschen

Susanne Morsch
Vorstandsvorsitzende

Bruno Zimmer
Vorstand

Was wir für Sie tun können

Betroffene und ihre Angehörigen haben häufig viele Fragen. Unser Team hat jederzeit ein offenes Ohr für Sie und steht Ihnen gerne beratend zur Seite.

Sie sind auf der Suche nach einem Krankenhaus mit entsprechender Fachabteilung, einem Transplantationszentrum, einem Spezialisten oder einer Spezialistin in Ihrer Nähe? Wir helfen bei der Vermittlung von Kliniken oder Ärzt:innen.

Mit gezielten Aufrufen versuchen wir, potenzielle Stammzellspender:innen für Erkrankte zu finden, welche sich hilfesuchend an uns wenden. Gerne führen wir eine Typisierungsaktion an Ihrem Wohnort durch. Diese Aktionen kommen zudem allen Leukämiekranken zugute.

Wir leisten finanzielle Hilfe für Betroffene und ihre Angehörigen, wenn diese aufgrund der Erkrankung in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind. Gerne geben wir Ihnen Auskunft über die entsprechenden Möglichkeiten.

Was Angehörige tun können

Sie möchten sich für einen Betroffenen in Ihrer Familie oder im Kreis der Freundinnen und Freunde einsetzen? Gerne unterstützen wir Sie dabei, in Ihrem Wohnort oder beispielsweise in Ihrem Verein eine Typisierungsaktion durchzuführen. Sprechen Sie uns an.

Starten Sie einen Spendenaufruf und helfen Sie uns, neue Lebensretter:innen zu typisieren. Die Registrierung potenzieller Stammzellspender:innen kostet etwa 40 Euro, u.a. durch aufwendige Laboruntersuchungen, die dafür notwendig sind.

Die Gewebemerkmale von Angehörigen werden meist bei einer Familientypisierung ermittelt. Damit stehen Sie jedoch nicht automatisch als Lebensretter:in für Menschen mit Leukämie weltweit zur Verfügung. Gerne nehmen wir Sie auf Wunsch in unsere Datei auf.

Sie möchten sich näher informieren? Auf unserer Homepage finden Sie unter der Rubrik „Häufig gestellte Fragen“ viele Antworten und Hintergrundinformationen. Einfach den QR-Code scannen oder anklicken und Sie gelangen direkt auf unsere Webseite.

Die
Stefan Morsch Stiftung

Wir sind Deutschlands erste Stammzellspenderdatei. Mitte der 80er Jahre bewegte das Schicksal des 16-jährigen Stefan Morsch viele Menschen in Deutschland und weltweit. Er war der erste Europäer, bei dem durch die Übertragung von fremdem Knochenmark die Leukämie geheilt werden konnte. Stefan starb ein halbes Jahr später an einer Lungenentzündung. Seine Idee, in Deutschland eine Datenbank für Stammzellspender:innen aufzubauen, um anderen Betroffenen eine Chance auf Heilung zu ermöglichen, ist mit der Gründung der Stefan-Morsch-Stiftung 1986 Realität geworden.

Heute suchen und vermitteln wir Stammzellpender:innen für Patienten und Patientinnen im In- und Ausland. In enger Absprache mit der transplantierenden Klinik koordinieren wir die Knochenmark- oder Stammzellentnahmen unserer Spender:innen. Im eigenen HLA-Labor werden die eingehenden Blut- und Speichelproben potenzieller Lebensretter:innen analysiert. Diese Daten werden in die Datei der Stiftung übernommen. Zudem unterstützen und fördern wir verschiedene Forschungsprojekte. Daneben stehen wir Betroffenen und ihren Angehörigen beratend zur Seite. Ebenso helfen wir, wenn diese aufgrund der Erkrankung in eine finanzielle Notlage geraten sind.

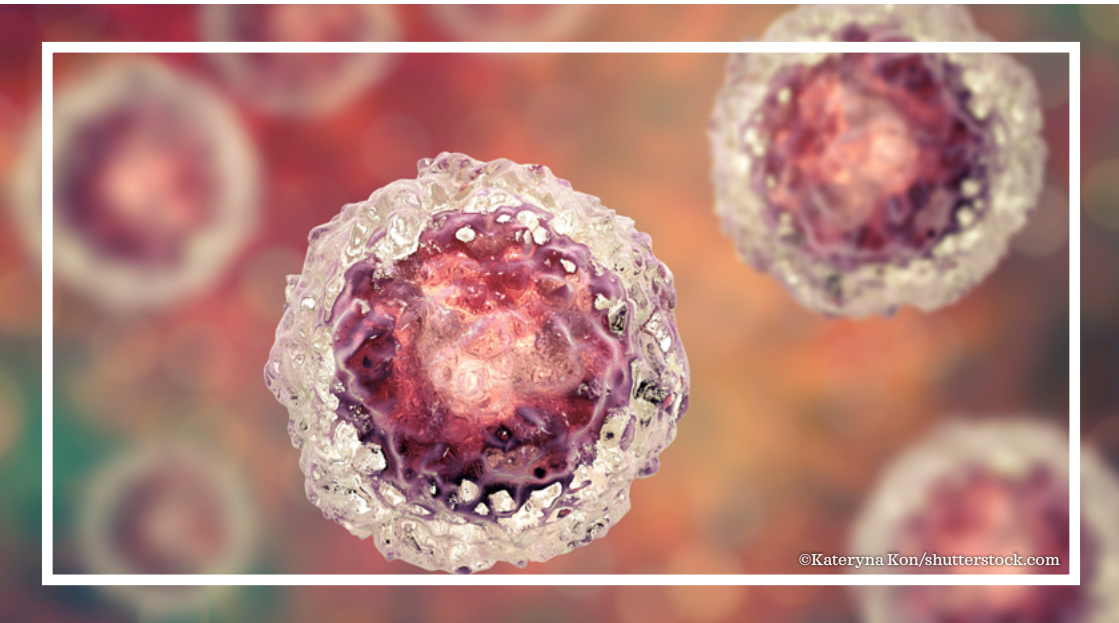
©Oleksiy Mark/shutterstock.com

Diagnose Blutkrebs

Leukämie steht heute für eine ganze Gruppe von Erkrankungen des blutbildenden Systems. Bei allen kommt es zu einer starken Vermehrung von weißen Blutkörperchen. Diese Leukämiezellen verdrängen die normale Blutbildung im Knochenmark und treten auch verstärkt im Blutkreislauf auf. Das führt zu einem Mangel an gesunden Blutzellen. Für alle Patient:innen muss ein persönliches Therapieschema erstellt werden. Häufig ist die Behandlung mit einer Chemotherapie oder Bestrahlung aber nicht ausreichend. Dann ist die Transplantation gesunder Blutstammzellen die einzige Hoffnung auf Heilung. Auch bei einer Reihe anderer Bluterkrankungen hat sich die Übertragung gesunder blutbildender Zellen bewährt, wie z.B. bei angeborenen schweren Immundefekten.

Ablauf einer Stammzelltransplantation

Die eigentliche Transfusion der Stammzellen ist verblüffend einfach. Sie werden wie eine Blutkonserve als Infusion verabreicht. Danach finden die Zellen ihren Weg allein in das Knochenmark des Empfängers oder der Empfängerin und wachsen dort an. Vor der Transplantation muss jedoch zunächst ein geeigneter Spender oder eine Spenderin gefunden werden. Das ist gar nicht so einfach, denn bestimmte Genmerkmale (HLA-Merkmale) müssen bei beiden übereinstimmen. Lediglich für ein Drittel aller Betroffenen gibt es einen passenden Spender bzw. eine Spenderin in der eigenen Familie. Alle anderen sind auf eine Fremdspende angewiesen. In diesem Fall spricht man von „allogener Stammzelltransplantation“. Zuvor muss jedoch beim Empfänger bzw. bei der Empfängerin das Knochenmark mit den Tumorzellen zerstört werden. Dies geschieht durch eine Chemotherapie oder Ganzkörperbestrahlung. Zudem wird das Immunsystem unterdrückt, um Abstoßungsreaktionen zu vermeiden. Zirka zwei Tage später wird die Transplantation durchgeführt. Nach etwa vier Wochen sieht man erste Anzeichen dafür, dass die neuen Stammzellen ihre Aufgabe erfüllen und gesunde Blutzellen bilden.


©Kateryna Kon/shutterstock.com

Ihre Ansprechpartnerinnen

Susanne Morsch

Nadine Schunck

patientenservice@stefan-morsch-stiftung.de
06782 - 993374
www.stefan-morsch-stiftung.de

Dambacher Weg 3-5
55765 Birkenfeld

Spendenkonto
Kreissparkasse Birkenfeld
DE76 5625 0030 0000 2222 24
BILADE55XXX

Stefan Morsch Stiftung
HILFE FÜR LEUKÄMIE- UND TUMORKRANKE

Scannen oder klicken, um mehr zu erfahren.

YouTube

#stefanmorschstiftung
#fckbltkrbs #werdelebensretter